

Und so einfach geht's

Wenn Sie Pate für eine meiner Pfeifen werden möchten, senden Sie einfach den ausgefüllten Antrag an die unten stehende Adresse, oder werfen Sie ihn in den Briefkasten am Pfarrhaus ein. Überweisen sie bitte den von Ihnen gewählten Betrag auf das angegebene Konto. Geben Sie als Verwendungszweck „Orgelpfeifen Patenschaft“ an. Nach Eingang der Spende senden wir Ihnen das Zertifikat, zusammen mit einer Spendenquittung, zu. Dies kann einige Zeit dauern.

Oder Sie besuchen uns im Pfarrhaus und beantragen die Patenschaft direkt vor Ort. Bei Barzahlung können Sie Ihr Zertifikat sogleich mitnehmen.

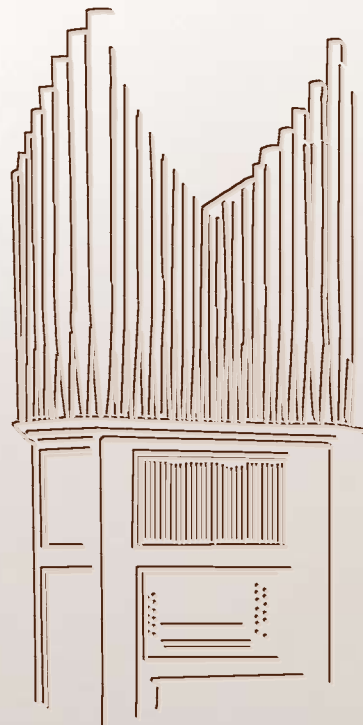
Sie können die Patenschaft auch per Mail beantragen. Besuchen Sie hierfür unsere Homepage.

Mit der Patenschaft gehen Sie, abgesehen von einer einmaligen Spende, keinerlei weiteren Verpflichtungen ein.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kuratie Kälberau
Michelbacher Str. 16
63755 Alzenau/Kälberau
Tel. 06023/1560
www.kuratie-kaelberau.de
pfarrei.kaelberau@bistum-wuerzburg.de

Spendenkonto für Orgel
Verwendungszweck: Orgelpfeifen Patenschaft
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
BLZ: 795 500 00, Kto.-Nr: 826 553 0



Zertifikat

über den Erwerb einer Orgelpfeifen-Patenschaft der neuen Orgel
in der Wallfahrtskirche „Maria zum Rauhen Wind“ in Kälberau.

Für die Patenschaft folgender Orgelpfeifen:


Lfd. Nummer

Register

Ton

Stempel

Kälberau, den _____ Datum
Unterschrift _____



Wallfahrtskirche „Maria zum Rauhen Wind“

Neue Orgel - Patenschaft: Orgelpfeifen

Antrag

Gern übernehme ich eine Patenschaft für eine der 1214 Pfeifen.

Meine Anschrift lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

- Prospektpfeife**
sichtbar und hörbar: **100,00 €**
- Pfeifen des Hauptwerkes**
weniger sichtbar aber hörbar: **50,00 €**
- Pfeifen im Innern der Orgel**
nicht sichtbar aber sehr wichtig: **25,00 €**
- Ich habe den Betrag überwiesen
- Ich bezahle bar im Pfarrbüro
- Das Zertifikat bitte an meine Postanschrift senden
- Ich bin mit der Bekanntgabe meines Namens in der Spenderliste zum Auslegen in der Kirche einverstanden.
- Ich möchte nicht, dass mein Name bekannt gegeben wird.

Wer ich bin

Genannt werde ich „Königin der Instrumente“. Als solche habe ich 50 Jahre in der Schlosskapelle des Bonner Schlosses evangelischer Kirchenmusik gedient.

Dann konnte ich weder den Ansprüchen noch den Erwartungen der studentischen Gottesdienstgemeinde und ihren Professoren gerecht werden.

Ich wurde zum Verkauf freigegeben und die Kirchengemeinde in Kälberau „Maria Geburt“ hat mich für Ihre Wallfahrtskirche „Maria zum Rauhen Wind“ erworben.

Ich freue mich, mit meinen „Talenten“ 23 Register und 1214 großen und kleinen Pfeifen als „Königin der Instrumente“ in dieser Kirche zur Freude Aller wirken zu können.

Das habe ich

I. Hauptwerk C-g^{'''}:

Gedackt 16', Prinzipal 8'
Holzflöte 8', Schwebung 8'
Oktave 4', Spillflöte 4'
Nasat 2 2/3', Oktave 2'
Prinzipalquinte 1 1/3'
Sedezime 1', Zimbel 1f.

II. Brustwerk C-g^{'''} (schwellbar):

Gedackt 8', Rohrflöte 4'
Waldflöte 2', Terz 1 3/5'
Spitzquinte 1 1/3', Scharff 2f.
Regal 8', Tremulant

Pedal C-f':

Subbass 16', Oktave 8'
Gedackt 8', Quintade 4'
Bauernflöte 2'

Koppeln:

II-I / I-P / II-P

Das kann ich

mit den Prinzipalen, den „Chefs der Orgel“ dem Klang Wärme und Kräftigkeit geben

mit den sanften Flöten den Orgelklang „unter die Haut gehen“ lassen.

mit den „Farbigen“ kunstvoll das Zusammenspiel arrangieren

mit den „Mixturen“ selbst das Kleinste und Hauchdünne zum Klingeln bringen

Mit allen Registern ein ganzes Orchester erklingen lassen

Das alles ist eine Patenschaft wert.

